

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung: Die neuere Geschichte Lateinamerikas im Überblick	14
I. Trügerischer Reichtum	25
Die Illusion vom leichten Leben	26
Menschliche Ressourcen	29
Krieg und Frieden	32
II. Die Schuldenlawine	36
Ein argentinisches Lehrstück	42
Auch Brasilien, Mexiko, Ecuador ...	51
Das Volk muss die Zeche bezahlen	55
III. Wie viel Staat?	61
Verdienste und Schwächen des Staates in Lateinamerika	63
Die Grenzen der Industrialisierung	67
Zentrum und Peripherie	74
„Bekehrung“ zum Neoliberalismus	76
Der Weltmarkt als einziger Bezugspunkt?	84
Freihandel oder Protektionismus – je nach Bedarf	88
IV. Mechanismen globaler Ausbeutung	92
Zum Nachteil der Schwächeren	94
Nutzen und Kosten fremder Investitionen	98
Milliardenbetrug zu Lasten der Gastgeber	104
Kapital- und Steuerflucht	109
Der IWF schafft mehr Probleme, als er löst	110
Ungleiche Ellen für Schuldner und Gläubiger	114
Bittere Bilanz	118
V. Das hochgesteckte Ziel der Demokratie	121
Keime der Mitbestimmung	124
Demokratie mit Vornamen	127

Die ewige Crux des Populismus	133
Das Ende der Parteien?	136
Ernüchterung und Frustration	139
Der Sonderfall Costa Rica	143
Siege und Niederlagen der Demokratie	146

VI. Die Uniformierten zwischen Hörigkeit und Autonomie

Der Wahn der ‹Nationalen Sicherheit›	154
Linksnationalisten als Spielverderber	158
Staatsterror im Auftrag der Herrschenden	161
Brasiliens Militärregime als ‹Wegweiser›	163
	169

VII. Versuche der Integration

Der große Bruder im Norden	173
Eine immer wiederkehrende Ernüchterung	176
Suche nach Alternativen und Selbstbewusstsein	182
Träume und Tücken der Integration Lateinamerikas	185
	191

VIII. Das iberische Erbe

Maurische Besetzer hinterlassen ihre Spuren	195
Die Erbsünden der ‹Mutterländer›	196
Einflüsse von Glauben und Moral	199
	203

IX. Mängel und Misere der Erziehung

Der Zwang zur Konkurrenzfähigkeit	208
Missachtete Werte und Fertigkeiten	208
Worauf es bei der Bildung wirklich ankommt	213
	219

X. Das globale Pumpwerk

Rückfall und Ruin	222
Die Mechanik des Systems	222
Das Vorbild der reichen Länder	225
Unträgliche Signale eines Niedergangs	230
	233

XI. Gerechtigkeit statt Hilfe

237

XII. Epilog: Für eine ethisch begründete Entwicklungspolitik	245
Ziele der Entwicklung	245
Reformen für eine radikale Demokratie	250
Optionen, Visionen, Illusionen	261
Zeittafel der Geschichte Lateinamerikas	268
Literatur- und Quellenverzeichnis	274
Personenregister	281